

	<p>Object: Dornauszieher</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Antikennachbildungen in neuzeitlicher Plastik, Gipsabgüsse, Plastik und Reliefs</p> <p>Inventory number: WG-Pk-21</p>
--	--

Description

Die Statue des Dornausziehers im Konservatorenpalast in Rom gehört zu den bekanntesten Antiken und ist ungebrochen durch das Mittelalter bis in die Neuzeit in Rom präsent gewesen. Von ihr sind zahllose frühneuzeitliche und moderne Nachgüsse angefertigt worden, zu der auch diese Reduktion des 18. Jahrhunderts gehört. Bei dem Original handelt es sich um ein frühkaiserzeitliches eklektisches Werk, das einen hellenistischen Körperentwurf mit einem frühklassischen Knabekopf verbindet. In griechisch-hellenistischer Zeit war das Motiv des ungeschickt in einen Dorn tretenden Hirtenknaben sehr beliebt (vgl. die Idyllen des Theokrit).

Geschenk Dr. Wolfgang von Wangenheim

Basic data

Material/Technique: Bronzenachbildung, Reduktion
Measurements: H 50 cm

Events

Template creation	When	1. century CE
	Who	
	Where	
Intellectual creation	When	300-200 BC

Who

Where

Keywords

- Archaeology
- Boy with Thorn
- Bronze
- Classical antiquity

Literature

- Kunze, Max (Hrsg.) (2011): Klassizismus in Deutschland und Italien. Sammlung Wolfgang von Wangenheim. Ruhpolding /Mainz, S. 71
- Zanker, Paul (1974): Klassizistische Statuen. Mainz, S. 71-94 Taf. 57-63